

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 14 (1927)
Heft: 4

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

zählt, als gälte es, diese von der Welt abgeschiedene Existenz auf einer grossen Tafel in einzelnen Szenen aufzumalen.

Alfred Kubin ist am 10. April fünfzig Jahre alt geworden, und wenn wir auch hier an diesen Tag erinnern, so geschieht es in dem Gefühle, dass Kubin einer der wenigen ist, von deren Werken man nicht nur heute, sondern wohl auf alle Zeit sagen wird, dass sie in einer vollkommen eindeutigen Art zum Spiegel unserer durch den Krieg in alle Ewigkeit gezeichneten Generation geworden sind. Er mochte anfassen, was er wollte, immer gab es ein Stück Zeichnung, das weit weg von allem Schein und aller Glätte, nur »nach der Wesen Tiefe trachtet«. Dabei hat Kubin eine so persönliche, völlig einmalige Handschrift, dass man ein Blatt von ihm unter Tausenden gleich erkennen würde an der genialen, nie arabeskenhaften Wucht der Linie.

Kein Wunder, dass er die Bibel in ihren dunkleren Szenen, Jean Paul mit seinen abseitigen Figuren und vor allem, dass er Dostojewski mit Vorliebe illustriert: da findet er denselben, aller »Form« abholden, gleichsam

zweckhaften Stil und die menschlich abgründigen Situationen, die seiner eigenen Kunst konform sind.

Der *Verlag R. Piper u. Co.*, München, hat mehrere solcher illustrierter Bücher herausgegeben, Dostojewskis »Doppelgänger« mit 60 Federzeichnungen, dann von Jean Paul »Die wunderbare Gesellschaft in der Neujahrsnacht« mit 27 Federzeichnungen, ferner einen Band »Zwanzig Bilder zur Bibel« (Faksimiles in Lichtdruck) und schliesslich eine schöne, für Sammler äusserst wertvolle Mappe »Am Rande des Lebens« mit 20 Federzeichnungen. *Glr.*

SCHWEIZER KUNSTGEWERBE IM AUSLAND

Die Schülerarbeiten der *kunstgewerblichen Abteilung der Gewerbeschule Zürich*, die gegenwärtig in Zürich zu sehen sind, werden im Mai in den neuen Ausstellungsräumen der Abteilung für Gewerbekunst des *Bayrischen Nationalmuseums München* gezeigt werden. Der Leiter dieser Abteilung, Freiherr von Pechmann, hat die Zürcher Schule zu dieser ehrenvollen Manifestation eingeladen.

NEUE BÜCHER

(EINGEHENDE BESPRECHUNGEN VORBEHALTEN)

SCHWEIZER AUTOREN UND VERLEGER

Wegleitungen des Gewerbemuseums Bern zu der Ausstellung ungarischer Frauenhandarbeit und Kunstgewerbe. 70. *Wegleitung des Kunstgewerbemuseums der Stadt Zürich* zu der Ausstellung »Form ohne Ornament«.

Das graphische Kabinett (Kunstsammlung Museum Winterthur), XII. Jahrgang, Heft 1/2. Mit einem Aufsatz von Rudolf Riggenbach über die Ausstellung der Pidollischen Maréeszeichnungen im Museum Winterthur.

E. Bollmann, Zürcher Kirchen. Eine Sammlung von Aufnahmen malerischer Kirchen und Kapellen aus dem Gebiete des Kantons Zürich. Mit Begleittext von verschiedenen Autoren. Verlag Gebr. Leemann u. Co. A. G., Zürich.

AUSLAND

Hugo Schmidt, Fritz Behn als Tierplastiker. 73 Abb. Verlag Hugo Schmidt, München.

Margot Ries, Der Maler und Holzfüller Adolf Dietrich. Verlag der Neuen Gesellschaft, Berlin. Brosch. 2, Leinen 3 Mk.

Hermann Muthesius, Landhaus und Garten. Beispiele neuzeitlicher Landhäuser nebst Grundrissen, Innenräu-

men und Gärten. 4. Auflage. Verlag F. Bruckmann A. G., München.

Hermann Muthesius, Die schöne Wohnung. Beispiele neuer deutscher Innenräume. 2. Auflage. Verlag F. Bruckmann A. G., München.

Georg Jakob Wolf, Julius Seidler. Aus der Werkstatt des Künstlers. Verlag F. Bruckmann A. G., München. 4 Mark.

Alfred Stix, Von Ingres bis Cézanne. 32 Handzeichnungen französischer Meister des XIX. Jahrhunderts aus der Albertina. 2. Auflage. Anton Schroll u. Cie. Verlag, Wien. 3 Mark.

Aus der Werkstatt. Ein Tätigkeitsbericht des Verlags Hugo Schmidt, München. Brosch. 1.50, Leinen 5 Mark.

Staatliche Bauhochschule Weimar. Aufbau und Ziel. Mit 61 Abbildungen. Eigener Verlag.

Erik Wetergren, Moderne Schwedische Werkkunst. Veröffentlichung des Museums in Malmö. Verlag von Christian Stoll, Plauen i. V.

Handbuch der Architektur. Zweiter Teil: Die Baustile. 4. Band: Die romanische und die gotische Baukunst. 4. Heft: Einzelheiten des Kirchenbaues. Von Dr. ing. Hasak, Berlin. 2. Auflage. J. M. Gebhardt's Verlag, Leipzig. Lex. 8°, 388 S.; geb. 31, brosch. 24 Mark.